



Sitzung vom 25. Juni 2024

BESCHLUSS NR. 279 / A5.03

ARA Jungholz Projektwettbewerb Kunst am Bau Kenntnisnahme Jurybericht

Ausgangslage

Die strategische Planung der ARA Jungholz für die Jahre 2016 – 2035 sieht die Sanierung und Erweiterung in drei Etappen vor. Die erste Etappe (2017 – 2020) umfasste die mechanische Abwasserreinigung, die zweite Etappe (2019 – 2025) die Schlammbehandlung und die dritte Etappe (2023 – 2030) die biologische Abwasserreinigung und Abwasserfiltration (SBR) sowie die neue Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigung (EMV). Die erste Etappe wurde abgeschlossen, die zweite Etappe ist im Bau.

Mit Beschluss Nr. 329 vom 23. August 2022 genehmigte der Stadtrat den Projektierungskredit für die Sanierung der biologischen Reinigungsstufe (SBR) und Neubau Stufe Elimination Mikroverunreinigungen (EMV) von total 2,5 Mio. Franken mit Weisung an den Gemeinderat.

Der Projektierungskredit wurde am 26. September 2022 vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Gemäss Reglement «Kunstbesitz der Stadt Uster» betreffend Beschaffung von «Kunst am Bau» wurden im Kostenvoranschlag ein Betrag von 200 000 Franken aufgenommen. Damit wird mit der dritten und letzten der drei Etappen der Sanierung ARA Jungholz 2016 – 2030 für alle drei Etappen zusammen die Vorgaben betreffend «Kunst am Bau» umgesetzt.

Die aus Fach- und Sachjuroren zusammengesetzte Jury wählte am 2. Februar 2024 fünf Kunstschaffende aus. Bis am 18. Mai 2024 reichten alle Künstler ihre Projektvorschläge fristgerecht und vollständig ein. Am 31. Mai 2024 präsentierten die Künstler der Jury ihre Arbeiten. Am selben Tag, am 31. Mai 2024 kam die Jury zur Beurteilung zusammen.

Entscheid der Jury

Nach einer umfassenden Auseinandersetzung mit den Arbeiten und deren Gegenüberstellung hat die Jury den Künstler Luc Mattenberger, Basel, mit dem Projekt «Iris» zum Sieger erkoren. Der erörternde Jurybericht vom 12. Juni 2024 wird dem Stadtrat zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Wettbewerbsausstellung

Die Ausstellung aller Arbeiten findet am 12. September 2024 auf der ARA Jungholz statt. Die Vernissage ist ca. 2030 nach Abschluss der Arbeiten vorgesehen.

Weiteres Vorgehen

Der Künstler hat in Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und dem Generalplaner im Bauprojekt bis September 2024 die Terminplanung, die technische Ausführung und die Platzierung der Kunstobjekte zu klären. Die Realisierung der Kunstobjekte erfolgt mit dem Bau der neuen Gebäude ca. 2029 vorbehaltlich der Kreditgenehmigung durch das Volk (voraussichtlich im Juni 2025).



Der Stadtrat beschliesst:

1. Vom Jurybericht «Sanierung ARA Jungholz 2016 – 2030, Projektwettbewerb für Kunst am Bau» vom 12. Juni 2024, wird Kenntnis genommen.
2. Das Siegerprojekt «Iris» des Künstlers Luc Mattenberger, Basel, ist im Rahmen der 3. Etappe der Sanierung ARA Jungholz zu realisieren.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
 - Abteilung Bau, Stadtingenieur, Marcel Kauer
 - Abteilung Bau, LG ARA Jungholz
 - Abteilungsleiter Präsidiales, Christian Zwinggi

öffentlich